

rn. E. S. F. L. Rava
frei, sich von dem
der Institute ist, auch
bung der Kosten ein-
nom beider Anstalten
die Hren. Vorsteher,
Ferdinandstr. 50, und
der Hren. Aerzte.
markt 32. Der gegen-
s), Siegmund Meyer
s, Dr. Ferd. Gobert,
Mitglieder des Vor-

innere Verwaltung des
des Staates ist durch
den, um das Interesse
Collegii Scholarchen,
ters, Hrn. Oberalten
sche Garten, welcher
haften Tauschverkehr
in Verbindung steht,
den botanischen Vor-
lichen Schulen liefert
den daselbst, behufs

ist bestimmt, 144 be-
Erlegung eines nur
den ältesten milden
er aufgenommen sein
erreicht haben. Die
ft und das Patronat,
und aus den beiden
und acht Provisoren;
en acht Professoren,
hat man sich wegen

s 3. erste Etage.
stalten auf dem
nasium, in welchem
die ethnographische
en. Wegen Besuchs
ecke täglich, Sonn-
ische Museum wird
um dieselbe Zeit;
lingel an der Thür
u naturhistorischen
sich an den Biblio-
dazu anwesend sein

äude der Börsen-
ndung mit der per-
flect, am Sonntag,
a Theilnehmern an
suchen gegen ein
ulden auf ihr Ver-
ubnis zum Copiren
egen zuzuförderst an-
enden. Die Verwal-
r Jenisch, Günther

it. Georg. Dieses
fällt in den Anfang
frauen, die an der
en, bestimmt, doch
alitin erhält, neben
-Raume, wöchent-
an Feuerung, jähr-
en für sogenannte
genannte Siechen
h 2½ vom Hospital
h, so wie Arznei,
lich gereicht. Die
Bürgermeisters und

des ältesten Herrn des Raths, als Patron, ab. — Registrator: Hr. Johann Friedrich Colling, Cassirer: Hr. Ferdinand Herweg, Rechnungsführer.

Gesellschaft, Die Niedersächsische, zur Verbreitung christlicher Erbauungsschriften, ist im Jahre 1820 gegründet worden. Die jetzigen Comité-Mitglieder sind die Hren. J. L. de la Camp, Prediger Dr. Craig, James Dodgson, R. G. Jackson, Cassenführer, Pastor James Smith, M. A., H. M. Waltz, Secretair, und Thomas Sidney Williams.

Gesellschaft zur Vertheilung der Feuerung an israelitische Arme. Präses: Hr. A. S. Goldzieher, Cassirer und Secretair: Hr. A. Heilbut, Verwaltungsmitglieder: die Hren. H. J. Wetzelar, S. Elkan, R. E. Ruben, Sim. A. Goldzieher, welche Anmeldungen entgegennehmen.

Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungs-wesens. Diese Gesellschaft bezweckt, die Tüchtigkeit der in ihr verbundenen Lehrer zu fördern, die bürgerliche Lage derselben zu verbessern, den im Amte alt gewordenen Lehrern ein Ruhegehalt zu gewähren und den Wittwen und Waisen dahingeschiedener Lehrer eine Pension zu sichern. Die activen Mitglieder versammeln sich alle 14 Tage, Mittwochen, Abends von 6 bis 8 Uhr, im Weidenhof. Die Direction der Pensions-Casse besteht gegenwärtig aus den Hren. J. A. Schlüter, J. H. W. Elten, Rechnungsführer, H. Sonnenberg, G. E. Lüders, F. L. Lütens und J. J. L. Hartung. Jedem activen Mitgliede der Gesellschaft steht es bis zum 40sten Lebensjahre frei, Mitglied der Pensions-Casse zu werden. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus den Hren. J. A. Schlüter, Proponent, P. O. H. Pepper, Assistent des Proponenten, Dr. jur. F. G. Buck, Consulnt der Gesellschaft, C. E. Lüders, erster, G. F. Möller, zweiter, Pastor Sonnenkalb, dritter Vorsteher, C. D. J. Wallenstein, Rechnungsführer und erster Verwalter der Wittwencasse, J. A. Holle, zweiter, J. F. Schubert, dritter Verwalter derselben, F. A. Hoffmann, Bibliothekar, Johs. Buck, Director des Journal-Lesecirkels.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, trat am 11. April 1765 in's Leben und wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 den vom Staate anerkannten Corporationen beigegeben. Wer sich durch seine Unterschrift zu einem jährlichen Beitrag von Ct. 15 für die Zwecke der Gesellschaft verpflichtet, ist Mitglied derselben, so lange er dieser Verpflichtung nachkommt. Die Gesellschaft beräth und beschliesst in Deliberationsversammlungen. Personal der Verwaltung für 1855: Aelteste: Die Hren. J. N. Bläsing, Dr. J. H. de Chapeaupie, N. J. Fersenfeldt, Dr. A. Abendroth, Coar. A. Auf'm Ord, Dr. W. A. Kramer, J. H. Ludloff, Pastor H. J. Müller. Proponir. Secretair: Hr. Dr. E. De Chapeaurouge. Protoc. Secretair: Hr. Dr. H. Weber. Cassenverwalter: a) der Gesellschafts-Casse: 1) Hr. Ed. Nolte, 2) Hr. J. C. Söhle; b) der Haus-Casse: 1) Hr. W. te Kloot, 2) Hr. Dr. D. H. Jacobij. Oeconomie-Vorsteher: 1) Hr. C. P. C. Schwedt, 2) Hr. H. Harms. Bibliothekar: 1) Hr. Dr. F. N. Schrader, 2) Hr. Cand. F. G. Voigt. Vorsteher der Rettungs-Anstalt: 1) Hr. Dr. M. S. Heilbut, 2) Hr. Dr. A. von Düring. Schulvorsteher: Die Hren. J. H. Ludloff, Fr. Stammann, C. W. Plath, Iasp. J. H. Maack. Vorsteher der technischen Section: Hr. W. Stammann, C. W. Plath, Iasp. J. H. Maack. Vorsteher der oeconomic Section: Hr. Iasp. E. W. Schuback. Vorsteher des Mielck. Vorsteher der oeconomic Section: Hr. Iasp. E. W. Schuback. Vorsteher des Lesezimmers: 1) Hr. Dr. J. Gaeckhens, 2) Hr. H. D. Hastedt. Revisoren: Die Hren. A. Garvens und Is. J. Alexander. Lehrer der Gewerbe-Schulen: 1) Classe für Zeichnen aus freier Hand: Hr. G. Gensler; 2) Classe für freies Ornament-Zeichnen: Hr. M. Gensler; 3) Classe für Baurisse und deren Details: Die Hren. E. H. Döyffke und E. W. Kropp; 4) Classe für architectonisches Ornament-Zeichnen: Hr. M. Gensler; 5) Classe für geometrische und perspectivische Zeichnungs-Lehre u. s. w.: Hr. F. C. Heylmann; 6) Classe für den Elementar-Unterricht: Hr. E. W. Kropp; 7) Classe für reine und angewandte Mathematik: Hr. H. B. Lüben; 8) Classe für Schiffbaulehre: Hr. C. F. Steinhaus; 9) Modellir-Classen: Hr. E. G. Vivie. — Die fünfte, zufolge Beschlusses der Deliberations-Versammlung vom 5. Sept. 1850 revidirte und am 6. Juli 1853 geschnigte Ausgabe der Statuten der Gesellschaft ist durch Decret des Senates vom 23. Dec. 1853 bestätigt.

Gesellschaft, Hamburgische, zur Verbreitung der mathematischen Wissenschaften. Wer als ordentliches Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, muss ein Specimen einreichen oder sich bereits durch gedruckte mathematische Schriften Anerkennung verschafft haben. Jahresverwalter bis Fastnacht 1855: Hr. Prof. G. H. Bubendey, von da an: Hr. Wasserbaudirector H. Hübbe.

Gesellschaft, Naturwissenschaftliche. M. s. (Naturwissensch. Gesellschaft.)

Gewerbeschule in St. Pauli hat den Zweck, namentlich den Gesellen und Lehrlingen aus dem Handwerksstande Gelegenheit zu geben, sich die zu ihrem Beruf notwendigen Kenntnisse zu verschaffen. Die Theilnehmer haben keinerlei Beitrag zu zahlen. Eine Direction verwaltet die Anstalt und nimmt Anmeldungen zur Theilnahme entgegen. Directoren für 1855 sind die Hren. J. F. A. Frühlück, Reeperbahn 4, Präses, Ch. Scholvin, Wilhelmstr. 2, Vicepräses, C. Hollmann, b. d. Thranbrennereien, Cassirer, E. Versmann, Langerreihe 21, Protocollist, J. B. Schuch, Bartelstr. 31, J. D. Stoll, Herrenweide 5, O. C. F. Nagel, Eimsbüttelerstr., J. L. Presch, Thalstr. 7, Georg Schmuck, Langerreihe 35, F. A. Kahl, Langerreihe 63, F. W. Steindorff, Silbersackstr. 20 u. J. F. C. Wallbraad, Eimsbüttelerstr. 43.

Gumpel, Lazarus, Stift. Eine lediglich für hiesige unbemittelte Israeliten bestimmte Stiftung in der Schlachterstrasse. Die 50 Wohnungen werden unentgeltlich an unbemittelte unbemittelte israelitische Familien verliehen. Die Statuten und das Reglement für dieses Stift sind vom Senat confirmirt. Administratoren des Stifts sind